

MODELLBAHN-ZENTRALE

# Ein Jugendtraum wurde zum Beruf

Es war vor drei Jahren, als Friedrich Wonisch umsattelte: Ursprünglich als Raumausstatter tätig, machte er sein Hobby zum Beruf und gründete mit 50 Jahren die Modellbahn-Zentrale, die in der Treustraße liegt. „Wir vertreiben Marken wie Piko, Roco, Trix und Märklin“, sagt Wonisch, der inzwischen einen Mitarbeiter beschäftigt. Darüber hinaus bietet sein Unternehmen auch Workshops für Bastler an, die

klingende Namen tragen wie „Fels und Wasser“ oder „Am flachen Lande“. Die Kundschaft besteht nicht nur aus älteren Semestern: „Es kommen auch 15- bis 20-Jährige“, berichtet der Geschäftsmann. Diese hätten allerdings spendable Großeltern, denn Geld fließt genug in dieses Hobby. Dank Online-Shop läuft das Geschäft auch in Zeiten von Corona.

Hans-Paul Nosko

NACHBAR  
DER  
WOCHE

**Name** | Friedrich Wonisch  
**Beruf** | Inhaber von „Friedrich's Modellbahn-Zentrale“  
**Alter** | 53 Jahre  
**Hobbys** | Ich konnte mein Hobby zu meinem Beruf machen.  
**Unternehmen** | Wurde 2017 gegründet und hat einen Mitarbeiter, der unter anderem für unsere Kunden aus Spanien, Italien und Russland zuständig ist.  
**Was ich an meinem Beruf schätze** | Ich kann mit kleinen Dingen sehr kreativ

sein, etwa beim Ausgestalten von Modelleisenbahnanlagen und Dioramen.  
**Was ich an der Brigittenau mag** | Die Lage der Brigittenau ist einfach genial: Zwischen Donaukanal und Donau ist gleich mal ein richtiger Ort zum Relaxen gefunden.  
**Was mir wichtig ist** | Der gute Kontakt zu meinen Kunden und dass sie wiederkommen.  
**Worauf ich stolz bin** | Dass wir es geschafft haben, uns

innerhalb von drei Jahren zu etablieren, und uns vom Mitbewerb abheben.  
**Mein Motto** | Geht nicht gibt's nicht!



HAUPTSCHEIFRANKE